

## Preisentwicklung

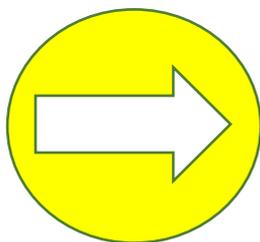
Grundpreise für März (Cent/kg)				
Durschnitt Bund	DMK	Molkerei Ammerland	Friesland Campina	Kieler Rohstoffwert
45,75	41,5	45,00	43,32	42,1
Schlachtpreise (kg/SG)				
KW	14	15	16	17
Bullen (U3)	4,75	4,75	4,75	4,75
Kühe (O3)	3,95	4,02	4,05	4,10

## Das prägte den Rinder- und Milchmarkt im April 2024

Der Milchmarkt insgesamt zeigte sich im April in einer Seitwärtsbewegung. Die Milchmenge legte saisontypisch weiter zu und übertraf ab Mitte April auch die eingesammelte Rohstoffmenge des Vorjahres. Da wegen des kühlen und wechselhaften Wetters keine Impulse wie erwartet aus dem Eisgeschäft oder der Spargelzeit kamen standen Rahm und Magermilchkonzentrat unter Druck. Auch Magermilchpulver gab zu Monatsbeginn weiter nach, konnte sich aber auf reduziertem Niveau im Monatsverlauf stabilisieren. Blockbutter war etwas umfangreicher gefragt als noch im März und die Formbutter- und Käsenachfrage nach sich im Vergleich zum Vormonat auf weiterhin konstant hohem Niveau bewegt. Angebotsdruck kommt aber derzeit trotz höherer Milchmenge nicht auf. Zunehmend wird bei Butter und Käse eine bessere Exportnachfrage festgestellt. Auch Molkenpulver kann im Drittlandsgeschäft abgesetzt werden. Die Milchauszahlungspreise haben sich stabil bis leicht fester entwickelt.

Am Schlachtrindermarkt standen sich Angebot und Nachfrage insbesondere bei Färsen und Jungbullen zumeist ausgeglichen gegenüber. Das Ostergeschäft hatte keine Impulse gebracht. Diese werden nun aus der beginnenden Spargelzeit erhofft. Schlachtkühe waren hingegen knapp vorhanden und konnten preislich zulegen. Auch Kälber waren in Vorbereitung auf das Spargelgeschäft zu gefragt und konnten preislich zulegen.

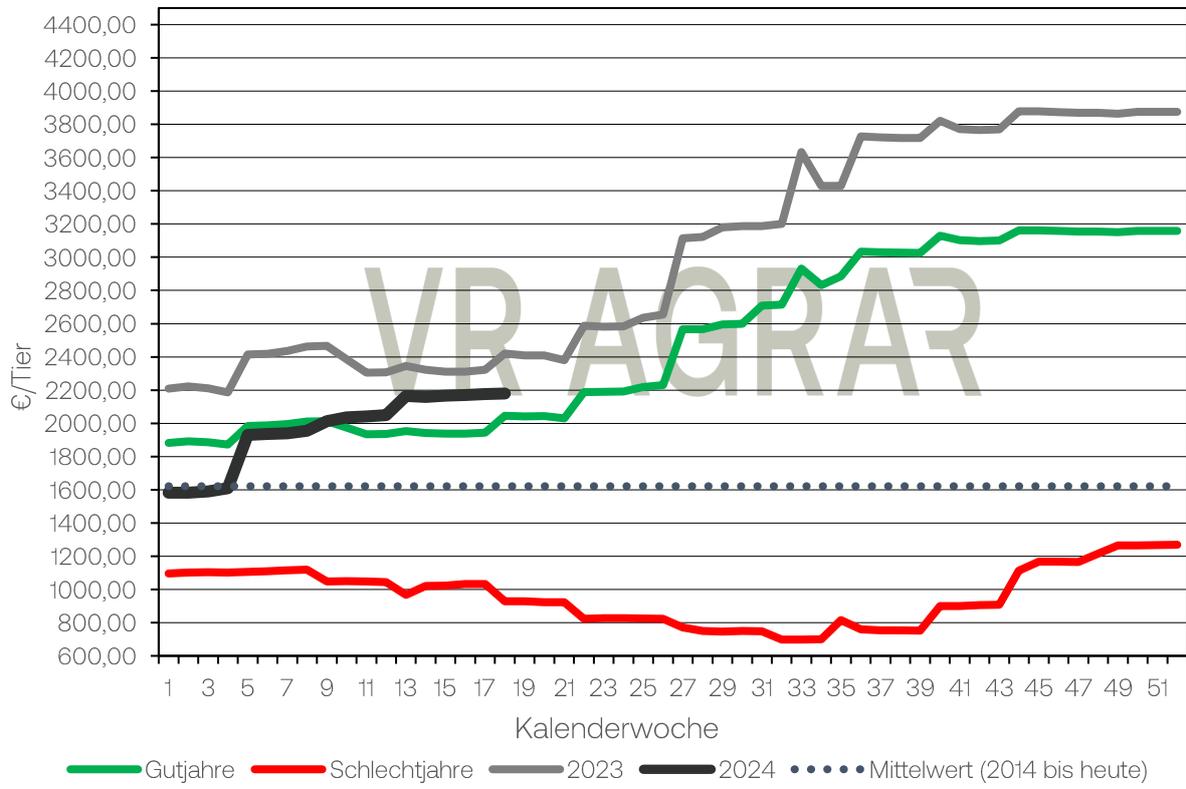
## Wie wird es weitergehen?



Der Milchmarkt tendiert uneinheitlich.

So recht ist noch keine weitere Luft nach oben für viele Milchprodukte erkennbar. Angebotsdruck dürfte zwar weiterhin nicht aufkommen, aber auch die Nachfrage ist für viele Produkte noch nicht wieder so richtig angelaufen. Insbesondere im Export hat es Magermilchpulver schwer. Hingegen dürfte der Schlachtrindermarkt von der Grill- und Spargelzeit weiter profitieren können.

## Deckungsbeitragsentwicklung Milchvieh



## Schlachtpreis Bullen (U3) und Schlachtkühe (O3)

